

**TOP 1 Hildaschule - Vergabe Sanierung Turmdach (2. BA)
Vorlage: 515/2008**

Sitzungsverlauf:

Oberbürgermeister Junker verweist auf den Grundsatzbeschluss des Technischen Ausschusses vom 17.01.2008 für die Sanierung des nordöstlichen Turmdaches. Die Ausschreibung wurde durchgeführt und die Submission fand am 22.02.2008 statt. Des Weiteren geht **Oberbürgermeister Junker** auf die einzelnen Gewerke, Angebote und die Auftragssummen ein. Auf Nachfrage von **Stadträtin Maier-Kuhn** nach der Auskömmlichkeit des Angebots der Firma Rohrbach aus Baumholder, antwortet **Oberbürgermeister Junker**, dass die Preise auch geprüft wurden und Auskömmlichkeit gegeben ist. **Stadtrat Rung** erkundigt sich nach den Isolierarbeiten. **Herr Wiedemann** führt aus, dass die Isolierung für diesen Teil des Turmdaches in dem Angebotspreis mit ausgeschrieben ist. Das komplette Restdach wird hinsichtlich der Isolierung für das Haushaltsjahr 2009 vorgesehen.

Beschluss:

Die Sanierung des Turmdaches wird an folgende Firmen vergeben:

1. Firma Horbach Bedachungen GmbH, Baumholder für Dachdeckungsarbeiten in Höhe von brutto 45.312,23 EUR.
2. Firma RJ Stahlgerüstbau GmbH, Mannheim für Gerüstbauarbeiten in Höhe von brutto 6.427,96 EUR.
3. Firma Martin Franz & Sohn GmbH, Schwetzingen für Malerarbeiten in Höhe von brutto 10.064,58 EUR.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 2 Tiefgarage "Zentrum Schloss" - Fahrbahnsanierung (2. BA)
Vorlage: 516/2008**

Sitzungsverlauf:

Oberbürgermeister Junker führt aus, dass seit dem Jahr 1984 keine Sanierung mehr stattfand. Ein erster Bauabschnitt der Bodenbeschichtungserneuerung fand im Jahr 2006 statt. Vorgesehen ist nun ein zweiter Bauabschnitt mit einem Kostenvolumen von rund 50.000,- EUR. Ein dritter Bauabschnitt im Haushaltsjahr 2009, hinsichtlich der Zu- und Ausfahrten, sowie restliche Stellplätze sollen folgen. Die Maßnahme soll im August 2008 durchgeführt werden.

Stadtrat Muth ist der Auffassung, dass man nicht erkennen kann, dass die Bodenbeschichtung abgefahren ist. **Herr Wiedemann** antwortet, dass dies jedoch der Fall sei. Daher ist vorgesehen, die Oberfläche nach einer Kugelbestrahlung neu zu beschichten. Die Nachfrage von **Stadtrat Imhof** über die Dauer der Vertragslaufzeit mit dem Pächter, kann **Stadtbaumeister Welle** nicht spontan beantworten. **Oberbürgermeister Junker** sagt zu, diesen Zeitpunkt noch mitzuteilen.

Beschluss:

1. Die Sanierung des Fahrbahnbelages in der Tiefgarage „Zentrum Schloss“ wird durchgeführt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Maßnahme öffentlich auszuschreiben.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

3.1 Sanierungsgebiete

Oberbürgermeister Junker informiert, dass wie auch in der Zeitung bereits durch Mitteilung von Frau Grünstein zu erfahren war, die Stadt Schwetzingen mit weiteren Zuschüssen für ihre Sanierungsgebiete rechnen darf. Für das Sanierungsgebiet „Kernstadt“ handelt es sich um 290.000,- EUR und für das Sanierungsgebiet „Quartier II“ um 300.000,- EUR. **Oberbürgermeister Junker** bedankt sich an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung von Bund und Land, um die entsprechenden Sanierungsmaßnahmen in Schwetzingen durchführen zu können.

3.2 Entwicklungen im „Quartier VII“

Auf Nachfrage von **Stadtrat Muth**, berichtet **Oberbürgermeister Junker**, dass derzeit eine Konzeption im Raum steht, die in Kürze auch dem Rat vorgestellt werden soll. Die Angelegenheit hängt, wie auch in anderen Fällen, unmittelbar inhaltlich am Thema Einzelhandelsgutachten. Hier wurden bereits auch intensive Verhandlungen mit dem Nachbarschaftsverband durchgeführt. Der Wunsch des Projektentwicklers nach viel Fläche, steht dem Beschränkungswillen des Nachbarschaftsverbandes auf ein vernünftiges Maß entgegen. Mit dem derzeit von der Verwaltung gemachten Vorschlag ist der Projektentwickler nicht einverstanden. **Oberbürgermeister Junker** sagt zu, dass zeitnah eine weitere Berichtserstattung folgen wird und er hofft, dass die Stadt in der Angelegenheit weiter kommt.

3.3 Krötenwanderung am Wasserwerk

Stadträtin Maier-Kuhn berichtet, dass am vorangegangenen Sonntag (09.03.2008) eine intensive Krötenwanderung am Wasserwerk festzustellen war. Hierbei wurden viele der Tiere überfahren. Sie erkundigt sich, ob man einen Zaun erstellen kann, wer diesen stellt oder was noch unternommen werden kann, um hier lenkend einzugreifen. **Herr Roth** berichtet daraufhin, dass der NABU sich der Angelegenheit annimmt. Der Ortsverband Oftersheim wird sich um den Bereich des Wasserwerkes kümmern. Da auch an anderen Stellen vermehrt Krötenwanderung festzustellen war, wie z. B. an der Ketscher Landstraße, hat sich hierfür der NABU Ortsverband Ketsch bereit erklärt. Die Angelegenheit ist somit erkannt und wird in Angriff genommen.

